Hosea 7

Luther-Übersetzung von 1912

1 Wenn ich Israel heilen will, so findet sich erst die Sünde Ephraims und die Bosheit Samarias, wie sie Lügen treiben
und Diebe einsteigen und Räuber draußen plündern; **2** dennoch wollen sie nicht merken, dass ich alle ihre Bosheit
merke. Ich sehe aber ihr Wesen wohl, das sie allenthalben treiben. **3** Sie vertrösten den König durch ihre Bosheit und
die Fürsten durch ihre Lügen; **4** und sind allesamt Ehebrecher gleichwie ein Backofen, den der Bäcker heizt, wenn er
hat ausgeknetet und lässt den Teig durchsäuern und aufgehen. **5** Heute ist unseres Königs Fest [sprechen sie], da
fangen die Fürsten an, vom Wein toll zu werden; so zieht er die Spötter zu sich. **6** Denn ihr Herz ist in heißer Andacht
wie ein Backofen, wenn sie opfern und die Leute betrügen; ihr Bäcker schläft die ganze Nacht, und des Morgens
brennt er lichterloh. **7** Allesamt sind sie so heißer Andacht wie ein Backofen, also dass ihre Richter aufgefressen
werden und alle ihre Könige fallen; und ist keiner unter ihnen, der mich anrufe.

8 Ephraim mengt sich unter die Völker; Ephraim ist wie ein Kuchen, den niemand umwendet. **9** Fremde fressen seine
Kraft, doch will er’s nicht merken; er hat auch graue Haare gekriegt, doch will er’s nicht merken. **10** Und die Hoffart
Israels zeugt wider sie ins Angesicht; dennoch bekehren sie sich nicht zum HERRN, ihrem Gott, fragen auch nicht
nach ihm in diesem allem. **11** Denn Ephraim ist wie eine verlockte Taube, die nichts merken will. Jetzt rufen sie
Ägypten an, dann laufen sie zu Assur. **12** Aber indem sie hin und her laufen, will ich mein Netz über sie werfen und sie
herunterholen wie die Vögel unter dem Himmel; ich will sie strafen, wie man predigt in ihrer Versammlung. **13** Weh
ihnen, dass sie von mir weichen! Sie müssen verstört werden; denn sie sind von mir abtrünnig geworden! Ich wollte
sie wohl erlösen, wenn sie nicht wider mich Lügen lehrten. **14** So rufen sie mich auch nicht an von Herzen, sondern
Heulen auf ihren Lagern. Sie versammeln sich um Korn und Mosts willen und sind mir ungehorsam. **15** Ich lehre sie
und stärke ihren Arm; aber sie denken Böses von mir. **16** Sie bekehren sich, aber nicht recht, sondern sind wie ein
falscher Bogen. Darum werden ihre Fürsten durchs Schwert fallen; ihr Drohen soll in Ägyptenland zum Spott werden.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de